

AUSBILDUNG · BÜHNENWELTEN IN DREI DIMENSIONEN

Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in Fachrichtung Plastik

Du willst Dinge bauen, die man anfassen kann? Dann ist die Ausbildung zum/zur Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in in der Fachrichtung Plastik vielleicht genau richtig für dich. Du formst Figuren, Skulpturen, Felsen und Requisiten für Theater, Film und Fernsehen. Du arbeitest mit Ton, Gips, Styropor, Holz, Metall und Kunststoff. Danach gibst du den Objekten mit Farbe eine echt wirkende Oberfläche. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick und kreatives Vorstellungsvermögen. Hier erfährst du, was du als Bühnenplastiker/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Kunsthandwerk, Schmuck & Instrumente
Ausbildung

855 € bis 1.368 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Theatermaler/in/ Theaterplastiker/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Bühnenplastiker/in der Fachrichtung Plastik?

Du modellierst, formst und bearbeitest Materialien zu dreidimensionalen Elementen. Du bist Bildhauer/in, Handwerker/in und Materialexpert/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Entwürfe umsetzen
Du setzt Entwürfe und Modelle der Bühnenbildner/innen in plastische Formen um. Du erstellst Skizzen, technische Zeichnungen und kalkulierst Material und Aufwand.

Bearbeiten und kaschieren
Du schleifst, spachtelst, klebst und laminierst. Oft überziehst du die Objekte mit Stoff, Papier oder Spachtelmasse und bereitest sie so für die Bemalung vor.

Requisiten und Möbel
Du baust kleinere Requisiten und veränderst Möbel für die Bühne.

Montage und Transport
Du bereitest die Plastiken für den Transport vor und hilfst beim sicheren Aufbau auf der Bühne. Dabei achtest du auf Statik und Sicherheit.

Modellieren
Du formst Figuren, Skulpturen, Felsen, Bäume oder Bauteile aus Ton, Gips, Styropor, Holz, Metall oder Kunststoff. Du nutzt traditionelle Techniken und moderne Werkzeuge.

Oberflächen gestalten
Mit Farben, Lasuren und Spachteltechniken imitierst du Stein, Holz, Metall oder alte Oberflächen.

Neue Materialien
Du kennst die Werkstoffe genau und probierst neue Verfahren aus, auch um nachhaltiger zu arbeiten.

Wo arbeitest du als Bühnenplastiker/in?

Du arbeitest in den Werkstätten von Theatern und Opernhäusern, bei Film- und Fernsehproduktionen oder bei Firmen für Kulissenbau. Die Werkstätten sind groß. Staub, Farben und viele Materialien gehören dazu. Du bist Teil eines künstlerischen und technischen Teams.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Die Praxis lernst du meist an einem Theater, einem Opernhaus oder bei einer Kulissenbaufirma direkt in den Werkstätten. In der Berufsschule geht es um Kunstgeschichte, Stilkunde, Materialkunde, Formenlehre, technisches Zeichnen, Farbenlehre, Arbeitssicherheit sowie Kostüm- und Bühnenbildkunde.

Das lernst du unter anderem:

Modellieren und Formbau
Ton, Gips, Silikon und Kunstharze verarbeiten und verschiedene Abformtechniken anwenden.

Werkstoffkunde
Holz, Metall, Kunststoffe, Schaumstoffe und Verbundwerkstoffe.

Technisches Zeichnen
Zeichnungen lesen und eigene Entwurfsskizzen anfertigen.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz
sicherer Umgang mit Werkzeug, Maschinen und teils giftigen Stoffen und richtige Entsorgung.

Plastisches Gestalten
Skulpturen, Reliefs und dreidimensionale Objekte nach Vorlage oder eigenen Entwürfen.

Maltechniken für Plastiken
Maserungen, Steinoptik oder Rosteffekte.

Kunst- und Stilkunde
Stile und Epochen, damit deine Plastiken stimmig sind.

Szenische Wirkung
wie Plastiken im Bühnenbild wirken und die Geschichte unterstützen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Bühnenplastiker/in der Fachrichtung

Plastik?

Was solltest du mitbringen?

- guten Hauptschulabschluss oder mittleren Schulabschluss
- künstlerisches und räumliches Vorstellungsvermögen
- sehr gutes handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl
- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- eine sorgfältige und geduldige Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit für große Objekte, Stehen und Heben
- Teamfähigkeit für die Arbeit mit Bühnenbildner/innen und Regisseur/innen
- keine Allergie gegen Staub, Farben, Harze oder Lösungsmittel

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**855 € bis 1.368 €**
2. Ausbildungsjahr	**922 € bis 1.418 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.026 € bis 1.464 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Bühnenplastiker/in der Fachrichtung Plastik zu dir?

Du formst, schleifst und baust lieber, als nur zu zeichnen? Dann schau dir diese Fachrichtung genauer an. Das spricht für dich:

Liebe zur Kunst
Dreidimensionale Werke reizen dich.

Geschick
Du gehst gern mit vielen Materialien und Werkzeugen um.

Kreativität
Du findest gern eigene Lösungen für Requisiten und Kulissen.

Teamgeist
Du arbeitest gern mit anderen kreativen Köpfen zusammen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Bühnenplastiker/in?

Was du als Bühnenplastiker/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer mit Ton modelliert, Cosplay-Rüstungen aus Schaumstoff baut oder für die Theater-AG Requisiten bastelt, zeigt Werkstätten Fingerspitzengefühl und Sinn für Formen. Ein Mannschaftssport wie Basketball oder Hockey beweist dazu, dass du Absprachen einhältst und kräftig mit anpackst. Wenn dich große Malflächen reizen, schau dir **Bühnenmaler/in Fachrichtung Malerei** an. Für Skulpturen aus Holz passt **Holzbildhauer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ mit Ton oder Knete Figuren modellierst — Fingerspitzengefühl
- ✓ Cosplay-Rüstungen aus Schaumstoff baust — Kreativität
- ✓ für die Theater-AG Requisiten anfertigst — Teamgeist
- ✓ Basketball oder Hockey im Verein spielst — Zuverlässigkeit
- ✓ alte Möbel oder Fundstücke neu gestaltest — Geschick

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Deine Plastiken sorgen dafür, dass Theaterstücke, Opern und Filmsets echt und eindrucksvoll wirken. Hier kannst du arbeiten:

- in den Werkstätten von Stadt- und Staatstheatern, Opern- und Schauspielhäusern
- bei Film- und Fernsehproduktionen im Setbau und Requisitenbau
- bei Kulissenbaufirmen und Eventagenturen
- im Museums- und Ausstellungsbau für Dioramen, Modelle und Exponate
- bei Firmen, die für Freizeitparks gestalten
- als Selbstständige/r für freie Produktionen und Spezialaufträge

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in
Du kannst einen eigenen Betrieb führen, Azubis ausbilden und Werkstätten leiten.

Gestalter/in im Handwerk
Du entwickelst eigene Entwürfe für Bühnen oder Ausstellungen.

Studium
mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Bühnenbild, Szenografie, Bildhauerei, Kunst oder Produktdesign

Spezialisierung
zum Beispiel auf Spezialeffekte, Prototypenbau, Schaumstoffe und Verbundwerkstoffe, Modellbau oder die Restaurierung von Kulissen

Techniker/in
in Bautechnik oder Gestaltung

Leitung
Mit Erfahrung führst du eine Plastikerwerkstatt oder eine ganze Ausstattungsabteilung.

KURZ GESAGT

Fazit: Bühnenwelten zum Anfassen

Als Bühnenplastiker/in in der Fachrichtung Plastik machst du Entwürfe greifbar. Du formst Figuren, Kulissen und Requisiten und verbindest Handwerk mit Kunst. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust auf Kunst in 3D? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de